

Kompendium der EU-Projekte
der
Berufsförderungsinstitute

2005 (Teil IV)

Herausgeber:
bfi Österreich
Kaunitzgasse 2
A-1060 Wien
Tel.: +43/1/586 37 03
Fax: +43/1/586 33 06
E-Mail: info@bfi.at
Website: <http://www.bfi.at>

Projektverzeichnis

Organisation	Zielgruppe	Projektname	Programm	Seite
bfi Burgenland	AsylwerberInnen	EPIMA 2	Equal	B.IV.1
	Frauen	plan:b	Equal	B.IV.2
bfi Kärnten	TrainerInnen, AusbilderInnen	TE.TR.A.P.A.C.S.	Interreg	K.IV.1
bfi Oberösterreich	AsylwerberInnen	EPIMA 2	Equal	O.IV.1
	Frauen	REFRAME	Equal	O.IV.2
bfi Österreich	Sprachenlernende	EURO LANGUAGES NET PLUS	Sokrates Lingua	Oe.IV.1
bfi Salzburg	Jugendliche	Jugendnetzwerk Salzburg	Equal	S.IV.1
bfi Steiermark	Jugendliche, ArbeitnehmerInnen	E-learning for the CNC Machines Operator	Leonardo	St.IV.1
	Klein- und Mittelbetriebe, BeraterInnen	ELQ-SME	Leonardo	St.IV.2
	Behinderte	Eurosigns II	Leonardo	St.IV.3
	EntscheidungsträgerInnen im Bildungswesen und in Qualitätssicherungs- agenturen	MISLEM	Leonardo	St.IV.4
	TrainerInnen, AusbilderInnen	NEAT – New European Apprenticeship Tutor	Leonardo	St.IV.5
	Behinderte	SEE-VIP	Sokrates Grundtvig	St.IV.6
bfi Wien	Benachteiligte	Chancen mit Matura für Bildungsbenach- teiligte II	ESF/Ziel 3	W.IV.1

Ältere ArbeitnehmerInnen	G-P-S/Generationen – Potenziale – Stärken	Equal	W.IV.2
Jugendliche	IBEA – Integrative Berufsorientierung und integrative Berufsaus- bildung	Equal	W.IV.3
MigrantInnen	ICE – InterCultur Express	Equal	W.IV.4
HR-ManagerInnen	IMMI-Train	Leonardo	W.IV.5
Frauen	Karenz & Karriere	Equal	W.IV.6



Ansprechpersonen für EU-Projekte

bfi Burgenland

Peter Maier
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-15
Fax: +43/3352/389 80-28
E-Mail: p.maier@bfi-burgenland.at
Website: <http://www.bfi-burgenland.at>

bfi Niederösterreich

Michael Pribyl
Babenbergerring 9b
A-2700 Wiener Neustadt
Tel.: +43/2622/853 00-360
Fax: +43/2622/853 00-451
E-Mail: pribyl@bfinoe.at
Website: <http://www.bfinoe.at>

bfi Österreich

Michaela Schneider
Kaunitzgasse 2
A-1060 Wien
Tel.: +43/1/586 37 03-14
Fax: +43/1/586 33 06
E-Mail: m.schneider@bfi.at
Website: <http://www.bfi.at>

bfi Steiermark

Walerich Berger
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/316/72 70-1010
Fax: +43/316/72 70-1098
E-Mail: walerich.berger@bfi-stmk.at
Website: <http://www.bfi-stmk.at>

bfi Wien

Franz-Josef Lackinger
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10200
Fax: +43/1/811 78-10220
E-Mail: fj.lackinger@bfi-wien.or.at
Website: <http://www.bfi-wien.at>

bfi Kärnten

Monika Moser
Bahnhofstraße 44
A-9020 Klagenfurt
Tel.: +43/5 78 78-2043
Fax: +43/5 78 78-2099
E-Mail: mmoser@bfi-kaernten.or.at
Website: <http://www.bfi-kaernten.or.at>

bfi Oberösterreich

Josef Stockinger
Grillparzerstraße 50
A-4020 Linz
Tel.: +43/732/69 22-5670
Fax: +43/732/69 22-5721
E-Mail: josef.stockinger@bbrz-gruppe.at
Website: <http://www.bfi-ooe.at>

bfi Salzburg

Sigrid Dornetshuber
Saint-Julien-Straße 2
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/88 30 81-395
Fax: +43/662/88 32 32
E-Mail: sdornetshuber@bfi-sbg.at
Website: <http://www.bfi-sbg.at>

bfi Tirol

Anja Tagwerker
Salurner Straße 1
A-6010 Innsbruck
Tel.: +43/512/596 60-124
Fax: +43/512/596 60-27
E-Mail: bfi.tagwerker@tirol.com
Website: <http://www.bfi-tirol.at>

Förderlogos und Förderhinweise zu den EU-Projekten



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, des Bundesministeriums für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit gefördert.

ESF/Ziel 3



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur gefördert.

Interreg



Kofinanziert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Kärnten



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft finanziert. Die Inhalte dieses Projektes geben nicht notwendigerweise den Standpunkt der Europäischen Gemeinschaft oder der Nationalagentur wieder, und diese übernehmen dafür keinerlei Haftung.



Bildung und Kultur

Sokrates

Mit Unterstützung der Europäischen Kommission



Zielgruppe: AsylwerberInnen

EPIMA 2

Entwicklungspartnerschaft für Bildungs- und Integrationsmaßnahmen für junge AsylwerberInnen in Österreich

Programm: Equal
Projektnummer: AT-6-01/318
Projektdauer: 01.07.2005-30.04.2007
Projektträger: Projekt Integrationshaus
gemeinnützige GmbH
Österreich
<http://www.integrationshaus.at>

Im Rahmen des Projekts EPIMA 2 bietet das Modul „Pinocchio“ 28 jungen AsylwerberInnen im Burgenland die Möglichkeit, ein intensives Qualifizierungsprogramm zu durchlaufen.

Modulverantwortlich ist das bfi Burgenland, das gemeinsam mit der VHS Burgenland das Programm in zwei Regionen – mittleres und Südburgenland – durchführt. Übergeordnete Zielsetzung ist es, eine berufliche Vorqualifizierung als Vorbereitung auf einen späteren Arbeitsmarktzugang zu ermöglichen. Analog zur Holzpuppe Pinocchio, die zum Leben erwacht, geht es daneben auch darum, die TeilnehmerInnen aus der Erstarrung monatelangen Wartens heraus und zurück ins Leben zu führen.

Das Programm beinhaltet:

- zwei Grundkurse und einen Aufbaukurs in Deutsch;
- einen Orientierungs- und Integrationskurs;
- zwei parallel laufende Vorqualifizierungskurse in den Fachbereichen Holz (Berufsbild Zimmermann) und Tourismus/Gastronomie (Berufsbild Koch/Restaurantfachkraft) sowie
- projektbegleitende Einzelberatung und -betreuung.

Die Kurse dauern insgesamt 52 Wochen und laufen im Zeitraum Oktober 2005 bis Dezember 2006.

Projekt-Website: <http://www.epima.at>

Kontakt am bfi:

Dorothea Csecsinovits
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/3352/389 80-22
Fax: +43/3352/389 80-28
E-Mail:
d.csecsinovits@bfi-burgenland.at
Website:
<http://www.bfi-burgenland.at>

Transnationale Partner:

Migrationsdienst der Diakonie
Wuppertal

Deutschland

<http://www.transkom.info>

Comune di Roma –
Dipartimento XIV

Italien

<http://www.progettopalms.it>

Consop, SCCL

Spanien

<http://www.proyectortransito.org>

OPU – Organizace pro pomoc
uprchlíkům

Tschechische Republik

<http://www.opu.cz>

Andere nationale Partner:

asylkoordination Österreich –
Verein von AusländerInnen-
und Flüchtlingshilfsorgani-
sationen und -betreuerInnen
<http://www.asyl.at>

bfi Oberösterreich
<http://www.bfi-ooe.at>

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und
Kultur
<http://www.bmbwk.gv.at>

Diakonie Evangelischer
Flüchtlingsdienst Österreich
[http://fluechtlingsdienst.
diakonie.at](http://fluechtlingsdienst.
diakonie.at)

Landesverband
burgenländischer
Volkshochschulen
<http://www.vhs-burgenland.at>

Österreichischer
Gewerkschaftsbund
<http://www.oegb.at>

SOS-Kinderdorf Clearing-
House Salzburg
<http://www.sos-kinderdorf.at>

Verein Projekt
Integrationshaus
(Koordination)
<http://www.integrationshaus.at>

Verein rewalk
<http://www.rewalk.net>

Wirtschaftskammer Österreich
<http://www.wko.at>

WUK – Verein zur Schaffung
offener Kultur- und
Werkstättenhäuser
<http://www.wuk.at>

ZEBRA – Interkulturelles
Beratungs- und
Therapiezentrum
<http://www.zebra.or.at>



Zielgruppe: Frauen

plan:b

Plattform für Arbeitszeit-, Nahverkehrs- und individuelle Betreuungslösungen für Frauen im Mittel- und Südburgenland

Programm: Equal
Projektnummer: AT-5-17/316
Projektdauer: 01.07.2005-30.04.2007
Projektträger: Amt der Burgenländischen Landesregierung,
Landesamtsdirektion
Österreich
<http://www.bgld.gv.at>

Kontakt am bfi:

Astrid Huber-Greiner
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A-7400 Oberwart
Tel.: +43/664/800 452 74
Fax: +43/3352/389 80-28
E-Mail:
a.huber@bfi-burgenland.at
Website:
<http://www.bfi-burgenland.at>

Die Entwicklungspartnerschaft plan:b verfolgt das Ziel, die Frauenerwerbsquote im mittleren und südlichen Burgenland speziell bei jenen Frauen, die eine geringe oder am Arbeitsmarkt vordergründig wenig verwertbare Ausgangsqualifikation haben, anzuheben und ein Modell zu entwickeln, wie die Defizite der Zielgruppe abgebaut werden können.

Im Modul 5, für das das bfi Burgenland verantwortlich ist, erfolgt ausgehend von der in Modul 2 durchgeführten Kompetenzanalyse eine Potenzialanalyse. Allenfalls erforderliche Nachschulungen in Kulturtechniken, die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen sowie weitergehende Fachqualifizierungen (in nicht traditionellen Frauenberufen, zum Thema „Work-Life-Balance“ oder orientiert an den Anforderungen des südburgenländischen Arbeitsmarktes im Bereich Tourismus) schließen daran an.

Auch am Modul 4, das dem Job- und Mobilitätsmanagement gewidmet ist, ist das bfi Burgenland beteiligt.

Transnationale Partner:

Regio plus – Sächsischer Kooperations- und Kommunikationsverbund
Deutschland
<http://www.regioplus-sachsen.de>

ITER – Strumenti per la certificazione di percorsi femminili
Italien

L.A.I.L.A.F. – Laboratorio di innovazione lavorativa al femminile
Italien

NÖ az ESÉY!
Ungarn

Andere nationale Partner:

abz.austria – Verein zur Förderung von Arbeit, Bildung und Zukunft von Frauen
<http://www.abzaustria.at>

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Frauenbüro
<http://www.bgld.gv.at>

Arbeiterkammer Burgenland
<http://www.akbgld.at>

Arbeitsmarktservice
Burgenland
<http://www.ams.or.at/bgld>

Burgenländisches
Schulungszentrum
<http://www.buz.at>

CompEx
Unternehmensberatung &
IT-Lösungen Robert Horvath
<http://www.compex.at>

Frauenberatungsstelle
Oberpullendorf
<http://www.frauen-op.at>

Gemeinde Neutal
<http://www.neutal.at>

Gemeinde Stegersbach
<http://www.stegersbach.at>

IHS Burgenland – Institut für
Höhere Studien und
wissenschaftliche Forschung
Burgenland
<http://www.ihs.ac.at>

Landesverband
burgenländischer
Volkshochschulen
<http://www.vhs-burgenland.at>

Mag. Shobha Christine
Hamann Lebens- und
Sozialberatung
<http://www.adis.at/shobha>

Österreichisches Institut für
Jugendforschung
<http://www.oeij.at>

Regionalmanagement
Burgenland GmbH
<http://www.rmb.co.at>

Verein Frauen für Frauen
Burgenland

Verein Frauenservice Graz
<http://www2.frauenservice.at>

WIFI Burgenland
<http://www.bgld.wifi.at>

Wirtschaftskammer
Burgenland
<http://www.wko.at/bgld>



Zielgruppe: TrainerInnen, AusbilderInnen

TE.TR.A.P.A.C.S.

Team-based Training Activities for Persons Needing Advanced Coaching Skills

Programm: Interreg
Projektnummer: 20-REG-1025/49-2005
Projektdauer: 01.04.2005-31.03.2007
Projektträger: bfi Kärnten

Projektziel ist die Entwicklung professioneller Qualitätsstandards für TrainerInnen und AusbilderInnen in der integrativen Aus- und Weiterbildung. Im Einzelnen geht es dabei um Folgendes:

- Entwicklung und Umsetzung eines modularen Pilotlehrgangs für LehrlingsausbilderInnen/TrainerInnen/BerufsschullehrerInnen;
- Sensibilisierung von Betrieben für Jugendliche mit sozialen und emotionalen Problemen (LehrlingsausbilderInnen, Personalentwicklung);
- Entwicklung von Arbeitsmaterialien;
- Aufbau einer E-Learning-Plattform;
- gegenseitige Anerkennung der Berufsqualifikation von LehrlingsausbilderInnen in Österreich und Slowenien bzw. europaweit.

Kontakt:

Melanie Košutnik-Sutterlüty
bfi Kärnten
Bahnhofstraße 44
A-9020 Klagenfurt
Tel.: +43/5 78 78-2060
Fax: +43/5 78 78-2099
E-Mail:
mkosutnik@bfi-kaernten.or.at
Website:
<http://www.bfi-kaernten.or.at>

Transnationaler Partner:

Inštitut Republike Slovenije za
rehabilitacijo
Slowenien
<http://www.ir-rs.si>

Zielgruppe: AsylwerberInnen

EPIMA 2

Entwicklungspartnerschaft für Bildungs- und Integrationsmaßnahmen für junge AsylwerberInnen in Österreich

Programm: Equal
Projektnummer: AT-6-01/318
Projektdauer: 01.07.2005-30.04.2007
Projektträger: Projekt Integrationshaus
gemeinnützige GmbH
Österreich
<http://www.integrationshaus.at>

Zielsetzung des Projekts EPIMA 2 ist die berufliche Integration von jungen AsylwerberInnen. Zur Erreichung dieses Zieles wird ein Case-Management-Programm entwickelt und umgesetzt, mit dessen Hilfe junge AsylwerberInnen für den Arbeitsmarkt qualifiziert werden.

Projekt-Website: <http://www.epima.at>

Kontakt am bfi:

Monika Pramreiter
bfi Oberösterreich
Raimundstraße 3
A-4020 Linz
Tel.: +43/732/69 22-5429
Fax: +43/732/69 22-5689
E-Mail:
monika.pramreiter@bfi-ooe.at
Website:
<http://www.bfi-ooe.at>

Transnationale Partner:

Migrationsdienst der Diakonie
Wuppertal

Deutschland

<http://www.transkom.info>

Comune di Roma –
Dipartimento XIV

Italien

<http://www.progettopalms.it>

Consop, SCCL

Spanien

<http://www.proyectotransito.org>

OPU – Organizace pro pomoc
uprchlíkům

Tschechische Republik

<http://www.opu.cz>

Andere nationale Partner:

asylkoordination Österreich –
Verein von AusländerInnen-
und Flüchtlingshilfsorgani-
sationen und -betreuerInnen
<http://www.asyl.at>

bfi Burgenland

<http://www.bfi-burgenland.at>

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und
Kultur

<http://www.bmbwk.gv.at>

Diakonie Evangelischer
Flüchtlingsdienst Österreich
[http://fluechtlingsdienst.
diakonie.at](http://fluechtlingsdienst.diakonie.at)

Landesverband
burgenländischer
Volkshochschulen
<http://www.vhs-burgenland.at>

Österreichischer
Gewerkschaftsbund
<http://www.oegb.at>

SOS-Kinderdorf Clearing-
House Salzburg
<http://www.sos-kinderdorf.at>

Verein Projekt
Integrationshaus
(**Koordination**)
<http://www.integrationshaus.at>

Verein rewalk
<http://www.rewalk.net>

Wirtschaftskammer Österreich
<http://www.wko.at>

WUK – Verein zur Schaffung
offener Kultur- und
Werkstättenhäuser
<http://www.wuk.at>

ZEBRA – Interkulturelles
Beratungs- und
Therapiezentrum
<http://www.zebra.or.at>



Zielgruppe: Frauen

REFRAME

Programm: Equal
Projektnummer: AT-5-14/223
Projektdauer: 15.07.2005-14.07.2007
Projektträger: Amt der Oberösterreichischen
Landesregierung,
Abteilung Gewerbe
Österreich
<http://www.ooe.gv.at>

Kontakt am bfi:

Monika Pramreiter
bfi Oberösterreich
Raimundstraße 3
A-4020 Linz
Tel.: +43/732/69 22-5429
Fax: +43/732/69 22-5689
E-Mail:
monika.pramreiter@bfi-ooe.at
Website:
<http://www.bfi-ooe.at>

Ziel von REFRAME ist die Erweiterung des beruflichen Handlungsspielraums von Frauen. Das bfi Oberösterreich ist dabei für die Umsetzung des Moduls „Empowerment in Betrieben durch innovative Beratung“ verantwortlich. Für die Zielgruppe werden unterschiedliche Beratungsangebote entwickelt und erprobt.

Projekt-Website: <http://www.equal-reframe.at>

Transnationale Partner:

Kotkan kaupunki
Finnland
<http://www2.kotka.fi>

EKDE
Niederlande

Red Local de Promoción
Económica, Empleo y
Formación de Madrid
Spanien
<http://www.redlocal-madrid.org>

Andere nationale Partner:
ALOM – Verein für Arbeit und
Lernen Oberes Mühlviertel
<http://www.alom.at>

Amt der Oberösterreichischen
Landesregierung, Büro für
Frauenfragen des Landes
Oberösterreich und Büro der
Landesrätin Dr. Silvia Stöger
<http://www.ooe.gv.at>

Arbeiterkammer
Oberösterreich
<http://www.ak-ooe.at>

Bildungszentrum
Salzkammergut
[http://www.bildungszentrum-
skgt.at](http://www.bildungszentrum-
skgt.at)

EUREGIO Bayerischer Wald –
Böhmerwald
Regionalmanagement
Mühlviertel
<http://www.euregio.at>

Frauenstiftung Steyr
<http://www.frauenstiftung.at>

Inn-Salzach-EUREGIO
Regionalmanagement
Innviertel-Hausruck
<http://www.inn-salzach-euregio.at>

ÖGB Landesorganisation
Oberösterreich
<http://www.oegb.at>

Regionalforum Steyr-Kirchdorf
<http://www.regionalforum.at>

Regionalmanagement
Linz/Linz-Land
<http://www.rmlinz-linzland.at>

Regionalmanagement
Vöcklabruck
<http://www.rmvb.at>

Verein Frauenservice Graz
<http://www2.frauenservice.at>

Verein für
Regionalentwicklung im Bezirk
Gmunden
<http://www.rmsk.at>

Verein SAUM – Sozial- und
Ausbildungsinitiative Unteres
Mühlviertel
<http://www.saum.at>

VFQ – Gesellschaft für Frauen
und Qualifikation GmbH
<http://www.vfq.at>

Wirtschaftskammer
Oberösterreich
<http://www.wko.at/ooe>



Zielgruppe: Sprachenlernende

EURO LANGUAGES NET PLUS

Programm: Sokrates Lingua
Projektnummer: 225711-CP-1-2005-1-LT-LINGUA-L1
Projektdauer: 01.10.2005-30.09.2007
Projektträger: Valstybės institucijų kalbų centras
Litauen
<http://www.vikc.lt>

Kontakt am bfi:

Michaela Schneider
bfi Österreich
Kaunitzgasse 2
A-1060 Wien
Tel.: +43/1/586 37 03-14
Fax: +43/1/586 33 06
E-Mail: m.schneider@bfi.at
Website: <http://www.bfi.at>

Hauptziele des Projekts sind die Förderung der Sprachenvielfalt in Europa und die Verbreitung europäischer Sprachen. Erreicht werden soll dies mit Hilfe von Websites, die über innovative Sprachlernmöglichkeiten in den Partnerländern informieren.

Euro Languages Net Plus setzt das erfolgreiche Vorgängerprojekt Euro Languages Net fort: Die bereits bestehenden 12 Websites – für Bulgarisch, Deutsch, Estnisch, Finnisch, Italienisch, Lettisch, Litauisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch und Ungarisch – werden optimiert und um 11 weitere ergänzt, und zwar für Dänisch, Griechisch, Irisch, Isländisch, Maltesisch, Niederländisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch und Türkisch.

Projekt-Website: <http://www.euro-languages.net>

Andere transnationale Partner:

European Centre for Education and Training
Bulgarien
<http://www.ecet.bg>

Integra Association
Bulgarien
<http://www.integra.bg>

Ed Consult
Dänemark
<http://www.ed-consult.dk>

International House Tallinn
Estland
<http://www.ihtallinn.ee>

European Cultural Interactions Unlimited Co.
Griechenland
<http://www.eurointeractions.com>

St. Patrick's College
Drumcondra
Irland
<http://www.spd.dcu.ie>

University of Limerick
Irland
<http://www.ul.ie>

Stofnun Sigurðar Nordals
Island
<http://www.nordals.hi.is>

Università per Stranieri di
Siena
Italien
<http://www.unistrasi.it>

Valodu Mācību Centrs
Lettland
<http://www.vmc.lv>

Lietuvių Kalbos Institutas
Litauen
<http://www.lki.lt>

Vilniaus Kolegija
Litauen
<http://www.viko.lt>

L-Università ta' Malta
Malta
<http://www.um.edu.mt>

Universiteit Maastricht
Niederlande
<http://www.unimaas.nl>

Norges teknisk-
naturvitenskapelige universitet
Norwegen
<http://www.ntnu.no>

Uniwersytet im. Adama
Mickiewicza w Poznaniu
Polen
<http://www.ztk-uam-poznan.z.pl>

FLEP – Formação Língua e
Estudos Portugueses
Portugal
<http://www.flep.pt>

EuroEd Foundation
Rumänien
<http://www.euroed.ro>

PROSPER-ASE Language
Centre
Rumänien
<http://www.prosper.ro>

Göteborgs Universitet
Schweden
<http://www.gu.se>

E-KU Inštitút jazykovej a
interkultúrnej komunikácie
Slowakische Republik
<http://www.eku.sk>

Universidad Politécnica de
Madrid
Spanien
<http://www.upm.es>

Univerzita Karlova v Praze
Tschechische Republik
<http://www.ff.cuni.cz>

Ankara Üniversitesi Türkçe ve
Yabancı Dil Araştırma ve
Uygulama Merkezi (TÖMER)
Türkei
<http://www.tomer.ankara.edu.tr>

I.L.I. Nemzetkozi. Nyelvek.
Intezete Kft.
Ungarn
<http://www.teachertraining.hu>



Zielgruppe: Jugendliche

Jugendnetzwerk Salzburg

Programm: Equal
Projektnummer: AT-1A-15/282
Projektdauer: 01.07.2005-30.06.2007
Projektträger: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg
Österreich
<http://www.ak-salzburg.at>

Kontakt:

Gabriele Falkner
bfi Salzburg
Saint-Julien-Straße 2
A-5020 Salzburg
Tel.: +43/662/88 30 81-666
Fax: +43/662/88 32 32
E-Mail: gfalkner@bfi-sbg.at
Website: <http://www.bfi-sbg.at>

Projektziel ist die Förderung benachteiligter Jugendlicher und ihre dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt im Bundesland Salzburg.

Neue Ansätze in der Ausbildung von Jugendlichen, namentlich geeignete arbeits-, bildungs- und sozialpädagogische Maßnahmen, werden gemeinsam entwickelt, erprobt und evaluiert.

Als grundlegendes Modell wird das der Produktionsschulen angewendet, wobei bereits bestehende Einrichtungen vernetzt werden. Neu ist auch die durchgängige Betreuung der Jugendlichen über rund 15 Monate von der Berufsorientierung über die Qualifizierung bis zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Die angebotenen Qualifizierungsschienen dienen der Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt und vor allem der Stabilisierung der Jugendlichen in ihrer Persönlichkeit sowie dem gezielten Umgang mit vorhandenen Stärken und Schwächen.

Das Projekt forciert besonders die Branchen Metall- und Baugewerbe sowie Tourismus, für die im Bundesland Salzburg auch Lehrstellenkapazitäten ausgewiesen sind.

Für jene Jugendlichen, deren berufliche Interessen sich außerhalb der drei angesprochenen Branchen bewegen oder die noch keinen konkreten Berufswunsch haben, wird nach einer tiefen Berufsorientierung mit einem eigenen System von Berufsassistenz und -praktika gearbeitet. Nach einer mehrmonatigen Qualifizierungsphase erhalten sie ein Kompetenzzertifikat.

Projekt-Website: <http://www.jugendnetzwerk.at>

Transnationale Partner:

Fortbildungswerk Sachsen
gGmbH

Deutschland

<http://www.fortbildungswerk.de>

PLAN SOC. COOP.

Italien

<http://www.equal-et.net>

Andere nationale Partner:

Amt der Salzburger
Landesregierung
<http://www.salzburg.gv.at>

Arbeitsmarktservice Salzburg
<http://www.ams.or.at/sbg>

ARGEkultur Gelände Salzburg
<http://www.argekultur.at>

BauAkademie Lehrbauhof
Salzburg
<http://www.sbg.bauakademie.at>

Industriellenvereinigung
Salzburg
<http://www.iv-salzburg.at>

ÖGB Landesorganisation
Salzburg
<http://www.oegb.at>

Verein Einstieg
<http://www.einstieg.or.at>

Wirtschaftskammer Salzburg
<http://www.wko.at/sbg>



Zielgruppe: Jugendliche, ArbeitnehmerInnen

E-learning for the CNC Machines Operator

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: CZ/05/B/F/PP-168.018
Projektdauer: 01.10.2005-30.09.2007
Projektträger: INORGA Consulting s.r.o.
Tschechische Republik
<http://www.inorga.cz>

Hauptziel dieses Projekts ist es, Interesse für den Beruf des CNC-Maschinenbedieners/der CNC-Maschinenbedienerin zu wecken und das dafür erforderliche Wissen zu vermitteln.

Angesprochen sind SchülerInnen, die für die Fertigungsindustrie ausgebildet werden sollen und die man für die Arbeit an CNC-Maschinen interessieren möchte; SchulabgängerInnen mit Abschlusszeugnis, aber ohne Arbeitserfahrung, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, weil sie weder über berufliche Orientierung noch Praxis verfügen; Menschen mit Erfahrung in traditionellen Fertigungsberufen (Metallverarbeitung), die ihre Fähigkeiten im Bereich CNC erweitern wollen.

Dem Projekt vorangegangen ist eine Marktstudie, die ergab, dass es in Europa keine adäquaten Ausbildungsangebote, schon gar nicht im E-Learning-Bereich, gibt.

Projekt-Website: in Arbeit

Kontakt am bfi:

Evelin Hackl
bfi Steiermark
Erzstraße 21
A-8700 Leoben
Tel.: +43/3842/268 66-215
Fax: +43/3842/268 66-226
E-Mail:
evelin.hackl@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Andere transnationale Partner:

SKZ – Süddeutsches
Kunststoff-Zentrum
Deutschland
<http://www.skz.de>

Dickson Thompson
Associates
Frankreich

THD
Griechenland

CENFIM – Centro de
Formação Profissional da
Indústria Metalúrgica e
Metalomecânica
Portugal
<http://www.cenfim.pt>

*Zielgruppe: Klein- und Mittelbetriebe,
BeraterInnen*

ELQ-SME

E-learning Quality for SMEs: Guidance and Counselling

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: PT/05/B/P/PP-159.116
Projektdauer: 15.11.2005-14.11.2007
Projektträger: CECOIA – Centro de
Formação Profissional
para o Comércio e Afins
Portugal
<http://www.cecoba.pt>

Kontakt am bfi:

Jörg Spath
bfi Steiermark
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/316/72 70-2004
Fax: +43/316/72 70-9760
E-Mail:
joerg.spath@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Das Projekt zielt darauf ab, die Qualität von Berufsausbildungen und Trainingssystemen in der Aus- und Weiterbildung anzuheben, ein dafür geeignetes Instrumentarium zu schaffen und mit Hilfe der ROI-Methodologie („return on investment“) die Qualität von E-Learning-Kursen zu evaluieren. Unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Probleme von KMUs sollen neue Multimediatechnologien gefördert und ein Leitfaden zur Verbesserung der Lernqualität durch einen erleichterten Zugang zu Onlineressourcen und -Trainingsanbietern erstellt werden.

Produkte und Ergebnisse im Einzelnen:

- Evaluation der organisatorischen Anforderungen an KMUs, der Qualitätskriterien sowie der Einstellung von KMUs zu „distance learning“;
- Bildung von lokalen Komitees und Projektgruppen, unter Einbindung der Endnutzer, zur Überprüfung des Projektoutputs;
- Trainings für BildungsberaterInnen im Bereich E-Learning-Qualität und ROI-Methodologie;
- Entwicklung eines E-Learning-Kurses für die Zielgruppe KMUs, maßgeschneidert auf deren Bedürfnisse und Erfordernisse speziell im Bereich Qualitätskriterien und ROI-Methodologie;
- Aktivitäten zur Verbreitung von E-Learning durch BildungsberaterInnen und TrainerInnen in den KMUs.

Andere transnationale Partner:

f-bb – Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung gGmbH
Deutschland
<http://www.f-bb.de>

Tartu Ülikool –
Kaugkoolituskeskus
Estland
<http://www.ut.ee>

ProfitWise
Niederlande
<http://www.profitwise.info>

NKI Fjernundervisning
Norwegen
<http://www.nettskolen.com>

Confederació de Comerç de
Catalunya
Spanien
<http://www.confecomercat.es>



Zielgruppe: Behinderte

Eurosigns II **European Sign Languages for Professionals**

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: CZ/05/B/F/LA-168.016
Projektdauer: 01.10.2005-30.09.2007
Projekträger: Českomoravská jednota
neslyšících
Tschechische Republik
<http://www.cmjn.cz>

Kontakt am bfi:

Anita Lerch
bfi Steiermark
Keplerstraße 69
A-8020 Graz
Tel.: +43/316/72 70-2209
Fax: +43/316/72 70-2299
E-Mail:
anita.lerch@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Das Projekt richtet sich an (hörende und gehörlose) Menschen, die ihre nationale Gebärdensprache beherrschen und eine fremdländische Gebärdensprache erlernen möchten, v. a. GebärdendolmetscherInnen, Lehrkräfte in der Erwachsenenbildung, StudentInnen und Berufsgemeinschaften.

Geplante Projektprodukte:

- Bildungsmodule in den drei nationalen Gebärdensprachen der Partnerländer
- Europäisches Gebärdensprachenwörterbuch
- Handbuch für gehörlose Arbeitssuchende und potenzielle ArbeitgeberInnen
- Projekt-Website in den Sprachen der Partnerländer
- DVD in allen Partnersprachen, mit Bildungsmodulen, Europäischem Gebärdensprachenwörterbuch und Handbuch

Andere transnationale Partner:

Kuurojen Liitto ry
Finnland
<http://www.kl-deaf.fi>

Interesource Group (Ireland) Ltd.
Irland
<http://www.interesourcegroup.com>

Eurovision s.r.o.
Tschechische Republik
<http://www.eurovision-eu.com>

University of Sussex
UK
<http://www.sussex.ac.uk>



Zielgruppe: EntscheidungsträgerInnen im Bildungswesen und in Qualitätssicherungsagenturen

MISLEM

Developing Meta-level Quality Indicators for Establishing a Systematic Linkage between Institutions of Higher Education and the Labour Market

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: A/05/C/F/RF-82.100
Projektdauer: 01.10.2005-30.09.2007
Projektträger: FH Joanneum GmbH
Österreich
<http://www.fh-joanneum.at>

Es wird ein Modell entwickelt, um die von Institutionen der Hochschul- und der beruflichen Weiterbildung im Rahmen wirtschaftsbezogener Ausbildungsprogramme vermittelten Fähigkeiten und Kompetenzen mit den vom Arbeitsmarkt geforderten vergleichen und bewerten zu können.

Zu diesem Zweck sollen JungabsolventInnen solcher Ausbildungen und ihre direkten Vorgesetzten am Arbeitsplatz im Rahmen einer Fragebogenaktion beurteilen, ob die erworbenen Skills und Kompetenzen den Erfordernissen des Arbeitsplatzes entsprechen und relevant für den beruflichen Aufstieg sind oder ob andere, nicht vom Ausbildungsprogramm vermittelte Fähigkeiten für die Ausübung des Jobs benötigt werden. Ausbildungslücken können so identifiziert und Curricula verbessert werden, um den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden.

Durch Testung und Verfeinerung von Qualitätsindikatoren (wie „Anwendung und Anwendbarkeit der erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen am Arbeitsplatz“ und „Verbleib der AusbildungsabsolventInnen nach max. einem Jahr nach Ausbildungsende“) leistet MISLEM einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung der Ausbildungen im universitären und beruflichen Bildungsbereich was die Berücksichtigung der sich ständig wandelnden Bedürfnisse des Arbeitsmarktes angeht.

Projekt-Website: <http://mislem.fh-joanneum.at>

Kontakt am bfi:

Christine Bauer-Langthaler
bfi Steiermark
Mariengasse 24
A-8020 Graz
Tel.: +43/316/72 70-1013
Fax: +43/316/72 70-1098
E-Mail:
christine.bauer-langthaler@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Transnationale Partner:

Universitatea din Craiova
Rumänien
<http://www.ucv.ro>

Univerza na Primorskem –
Fakulteta za management
Koper
Slowenien
<http://www.fm-kp.si>

Aston Business School
UK
<http://www.aston.ac.uk>

Matthew Boulton College of
Further & Higher Education
UK
<http://www.matthew-boulton.ac.uk>

PPS Recruitment
UK
<http://www.pps500.co.uk>

Andere nationale Partner:
AQA – Österreichische
Qualitätssicherungsagentur
<http://www.aqa.ac.at>

bit management
Beratung GmbH
<http://www.bitonline.cc>

Zielgruppe: TrainerInnen, AusbilderInnen

NEAT – New European Apprenticeship Tutor

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: I/05/B/F/PP-154.077
Projektdauer: 01.10.2005-30.09.2007
Projektträger: ENAIP Toscana Est Onlus
Italien
<http://www.enaip.toscana.it>

Das Projekt beschäftigt sich mit der Ausbildung von Lehrlingen und konzentriert sich auf die unterschiedlichen Arten von AusbilderInnen und ihre spezifischen Rollen.

In allen Partnerländern besteht – besonders bei Organisationen, die im Bereich der Aus- und Weiterbildung kooperieren – ein ausgeprägter Bedarf an besser qualifizierten LehrlingsausbilderInnen. Projektziel ist es daher, ein europäisches Qualifizierungsprofil für LehrlingsausbilderInnen zu definieren, eine Modellausbildung für sie zu entwickeln und lebenslanges Lernen durch die Bereitstellung von Fernlernwerkzeugen zu fördern.

Projekt-Website: <http://www.leonardo-neat.org>

Kontakt am bfi:

Michaela Meier
bfi Steiermark
Keplerstraße 69
A-8020 Graz
Tel.: +43/316/72 70-2201
Fax: +43/316/72 70-2299
E-Mail:
michaela.meier@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Andere transnationale Partner:

Chambre de Métiers et de l'Artisanat de Vaucluse
Frankreich
<http://www.cm-avignon.fr>

COSEFI – Consorzio Servizi Formativi alle Imprese
Italien
<http://www.cosefi.it>

CREA – Confederación de Empresarios de Aragón
Spanien
<http://www.crea.es>

ASISTA s.r.o.
Tschechische Republik
<http://www.asista.cz>

Newham College of Further Education
UK
<http://www.newham.ac.uk>

Zielgruppe: Behinderte

SEE-VIP

Selected E-learning Education for Visually Impaired People

Programm: Sokrates Grundtvig
Projektnummer: 225767-CP-1-2005-1-DE-G1
Projektdauer: 01.10.2005-30.09.2007
Projekträger: Bildungswerk der
Sächsischen Wirtschaft e. V.
Deutschland
<http://www.bsw-ev.de>

Das Projekt richtet sich an arbeitslose Sehbehinderte/Blinde. Hauptziel ist die Eingliederung der Arbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt durch qualifikationsspezifische E-Learning-Angebote für DolmetscherInnen- und TeleübersetzerInnen-tätigkeiten. Zur Erreichung dieses Zieles ist Folgendes vorgesehen:

- Analyse des beruflichen Qualifikationsbedarfs blinder bzw. sehbehinderter Menschen;
- Entwicklung barrierefreier E-Learning-Möglichkeiten für blinde bzw. sehbehinderte Menschen;
- Entwicklung einer barrierefreien und interaktiven webbasierten Lernplattform;
- Aufbau eines ÜbersetzerInnennetzwerks;
- Vermittlung von Informationsmanagementfertigkeiten;
- Machbarkeitsstudien in Ländern, die an E-Learning-Möglichkeiten für blinde bzw. sehbehinderte Menschen interessiert sind.

Projekt-Website: <http://www.seevip.net>

Kontakt am bfi:

Michaela Meier
bfi Steiermark
Keplerstraße 69
A-8020 Graz
Tel.: +43/316/72 70-2201
Fax: +43/316/72 70-2299
E-Mail:
michaela.meier@bfi-stmk.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.at>

Andere transnationale Partner:

Berufsförderungswerk Düren
gGmbH
Deutschland
<http://www.bfw-dueren.de>

Community4you GmbH
Deutschland
<http://www.community4you.de>

Eesti Nägemispuuetega
Inimeste Fond
Estland
<http://www.enif.ee>

Visiolink Oy
Finnland
<http://www.visiolink.fi>

Mykolo Romerio Universitetas
Litauen
<http://www.mruni.lt>

Stichting FORCE
Niederlande
<http://www.f-force.nl>

Únia nevidiacich a
slabozrakých Slovenska
Slowakische Republik
<http://www.unss.sk>

The Royal National College
for the Blind
UK
<http://www.rncb.ac.uk>



Zielgruppe: Benachteiligte

Chancen mit Matura für Bildungsbenachteiligte II

Programm: ESF/Ziel 3
Projektnummer: E-1.4c-021 BRP-BFI Wien
Projektdauer: 01.02.2005-31.08.2006
Projektträger: bfi Wien

Kontakt:

Ernestine Kolar
bfi Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10230
Fax: +43/1/811 78-10220
E-Mail:
e.kolar@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Dieses Projekt ist ein Folgeprojekt von „Chancen mit Matura für Bildungsbenachteiligte“ und baut auf den Evaluierungsergebnissen dieses ersten Projekts auf. Basis sind die Lehrgänge, die auf die Berufsreifeprüfung vorbereiten.

Ziel ist vor allem die Erhöhung der realen Chancen auf entsprechende Abschlüsse für lernungewohnte/lernschwache Personen.

Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung von Stütz- und Begleitmaßnahmen und der Einsatz neuer Medien zur Verringerung des digitalen Analphabetismus und zur Förderung des lebenslangen Lernens. Für alle Fächer soll von Anfang an eine Mischung aus lernunterstützenden Maßnahmen angeboten werden (von konventionellen Lernen-lernen-Kursen bis hin zu einer Internetplattform).

Nationaler Partner:

Technisch-Gewerbliche
Abendschule der
Arbeiterkammer Wien
<http://www.tga.asn-wien.ac.at>



Zielgruppe: Ältere ArbeitnehmerInnen

G-P-S/Generationen – Potenziale – Stärken

Programm: Equal
Projektnummer: AT-4B-08/304
Projektdauer: 01.01.2005-30.06.2007
Projekträger: IPNA
Unternehmensentwicklung
GmbH
Österreich
<http://www.ipna.at>

Kontakt am bfi:

Brigitte Rapf
bfi Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10160
Fax: +43/1/811 78-10118
E-Mail:
b.rapf@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Die Entwicklungspartnerschaft setzt auf den unterschiedlichsten Ebenen an, um für ältere ArbeitnehmerInnen Wege aus Problemsituationen zu finden. Es werden Instrumente entwickelt und Maßnahmen gesetzt, um Problemlagen zu thematisieren und zu beseitigen. MultiplikatorInnen, EntscheidungsträgerInnen, Unternehmen und MitarbeiterInnen sollen für das Thema sensibilisiert und zu Lösungen motiviert werden. Übergeordnetes Thema ist die betriebliche Weiterbildung älterer ArbeitnehmerInnen.

Der Schwerpunkt des bfi Wien ist die Höherqualifizierung älterer ArbeitnehmerInnen in KMUs der Bereiche Produktion und Dienstleistung (speziell im Gesundheitswesen). Die Qualifizierung erfolgt durch individuell gestaltete Weiterbildungspakete für die TeilnehmerInnen. Weiters sollen ältere ArbeitnehmerInnen bestärkt und ermutigt werden, Weiterbildung zu konsumieren.

Projekt-Website: <http://www.g-p-s.at>

Österreichischer
Gewerkschaftsbund
<http://www.oegb.at>

Alpen-Adria-Universität
Klagenfurt
<http://www.uni-klu.ac.at>

Unternehmensberatung BAB
GmbH
(Koordination)
<http://www.bab.at>

Transnationale Partner:

NTI Networking, Transfer and
Integration in the Competence
Network 45+
Deutschland

Sojusz dla pracy
Polen

Prime Advantage
UK

Andere nationale Partner:

Arbeitsmarktservice
Steiermark
<http://www.ams.or.at/stmk>

die Förderagentur
Unternehmensberatung
GmbH
<http://www.foerderagentur.at>

IFIA – Institut für innovative
Arbeitsgestaltung
<http://www.mensch-technik.at>

Industriellenvereinigung
<http://www.iv-net.at>

Magna Drivetrain AG & Co KG
<http://www.magnadrivetrain.com>

ÖIBF – Österreichisches
Institut für
Berufsbildungsforschung
<http://www.oeibf.at>



Zielgruppe: Jugendliche

IBEA – Integrative Berufsorientierung und integrative Berufsausbildung

Programm: Equal
Projektnummer: AT-4A-08/234
Projektdauer: 01.01.2005-30.06.2007
Projektträger: Steirische Volkswirtschaftliche
Gesellschaft
Österreich
<http://www.stvg.at>

Die Entwicklungspartnerschaft sieht die Berufsorientierung mit daran anschließender integrativer Berufsausbildung als einen Prozess, der auch die Basis für die weitere Beschäftigung und lebenslanges Lernen bildet. Im Rahmen der Partnerschaft werden Maßnahmen, die zur Berufseingliederung, zur Qualifizierung und zum nachhaltig gelingenden Einstieg in den Lehrstellen- und Arbeitsmarkt erforderlich sind, entwickelt und erprobt.

Der Schwerpunkt des bfi Wien liegt auf der Entwicklung und Erprobung von Qualifizierungsmaßnahmen, die zu einer Kompetenzstärkung im gesamten System Berufsschule führen sollen.

Kontakt am bfi:

Christine Medwed
bfi Wien
Gudrunstraße 187
A-1100 Wien
Tel.: +43/1/602 05 08-47
Fax: +43/1/602 05 08-28
E-Mail:
future.amv3@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Transnationale Partner:

In Sights
Niederlande

Find Your Direction
Tschechische Republik

Equal Shares for All
UK

Andere nationale Partner:
Berufsorientierte Kooperative
Mittelschule
<http://www.hsbruesslgasse.at>

Berufspädagogische
Akademie des Bundes in Linz
<http://www.bpa-linz.ac.at>

Berufsschule für Gastgewerbe
Wien
<http://www.gastgewerbe.at>

Bundesarbeitskammer
<http://www.arbeiterkammer.at>

Bundessozialamt
<http://www.basb.bmsg.gv.at>

die Berater
Unternehmensberatungs
GmbH
<http://www.die-berater.com>

die Förderagentur
Unternehmensberatung
GmbH
<http://www.foerderagentur.at>

Dr. Brunmayr & Co GmbH

Dr. Karl Kummer-Institut
<http://www.kummer-institut.at>

equalizent Schulungs- und
Beratungs GmbH
<http://www.equalizent.com>

Freunde der Pädagogischen
Akademie des Bundes in
Oberösterreich

Hafelekar
Unternehmensberatung
<http://www.hafelekar.at>

Integration Österreich
<http://www.ioe.at>

Integrativer Freizeitklub
Korneuburg

Landesschulrat für
Niederösterreich
<http://www.lsr-noe.gv.at>

Landesschulrat für Steiermark
<http://www.lsr-stmk.gv.at>

Lebenshilfe Niederösterreich
<http://www.noel.lebenshilfe.at>

LLL Projektmanagement
GmbH

Mag. Klaus Daubeck

Pädagogisches Institut des
Bundes in Oberösterreich
<http://www.pi-linz.ac.at>

Pädagogisches Institut des
Bundes in Wien
<http://pib-wien.dienstleistungen.ws/pib-wien>

Paris-Lodron-Universität
Salzburg
<http://sbg.ac.at>

Österreichischer
Gewerbeverein
<http://www.gewerbeverein.at>

Österreichisches Institut für
Jugendforschung
<http://www.oeij.at>

Stadtschulrat für Wien
<http://www.wien.gv.at/ssr>

Top Training Rodler

Verein für Sozial- und
Wirtschaftspolitik

Verein zur Förderung der
Effizienzsteigerung der dualen
Ausbildung
<http://www.feda.cc>

Volkshilfe Beschäftigung
<http://www.vhbi.at>

Wiener Familienbund
<http://www.wiener-familienbund.at>

Wirtschaftskammer Österreich
<http://www.wko.at>



Zielgruppe: MigrantInnen

ICE – InterCulturExpress

Programm: Equal
Projektnummer: AT-1A-11/271
Projektdauer: 01.01.2005-30.06.2007
Projektträger: WAFF Programm
Management GmbH
Österreich
<http://www.waff.at>

Das Projekt zielt darauf ab, die berufliche Dequalifikation von MigrantInnen zu bekämpfen. Einerseits soll dies durch den Zugang zu Bildung und Qualifizierung, andererseits durch das Sichtbarmachen von Qualifikationen erreicht werden. Die Mobilität von MigrantInnen am Arbeitsmarkt sowie die Erwerbsquote soll durch unterschiedlichste Maßnahmen erhöht werden. Instrumente zur Förderung des beruflichen Ein-, Auf- und Umstiegs von MigrantInnen werden entwickelt.

Das bfi Wien entwirft und erprobt Selbstlernmaterialien zur Förderung der Fachsprachenkompetenz von MigrantInnen. Weiters wird Informations- und Sensibilisierungsmaterial zu fremdenrechtlichen und migrationsspezifischen Themen entwickelt.

Projekt-Website: <http://www.interculturexpress.at>

Verein Autonome
Österreichische Frauenhäuser
<http://www.aoef.at>

Verein Projekt
Integrationshaus
<http://www.integrationshaus.at>

Verein zur Förderung sozialer
Kommunikation und
Integration Hebebühne
<http://www.hebebuehne.at>

Wiener ArbeitnehmerInnen
Förderungsfonds
<http://www.waff.at>

Wirtschaftskammer Wien
<http://www.wko.at/wien>

Kontakt am bfi:

Thomas Grübl
bfi Wien
Engerthstraße 117
A-1200 Wien
Tel.: +43/1/332 77 30-253
Fax: +43/1/332 77 30-188
E-Mail:
bfipaedag.baz@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Transnationale Partner:

MigraNet
Deutschland
<http://www.migranet.org>

Visibiliinvisibili
Italien
<http://www.visibilinvisibili.it>

Laat zien wat je kunt!
Niederlande

Progress GB
UK

Andere nationale Partner:

abz.austria – Verein zur
Förderung von Arbeit, Bildung
und Zukunft von Frauen
<http://www.abzaustria.at>

Beratungszentrum für
Migranten und Migrantinnen
<http://www.migrant.at>

Arbeiterkammer Wien
<http://www.akwien.at>

Magistrat der Stadt Wien,
MA 17 – Integrations- und
Diversitätsangelegenheiten
<http://www.wien.gv.at>

Magistrat der Stadt Wien,
MA 20 – Fremdenrechtliche
Angelegenheiten
<http://www.wien.gv.at>



Zielgruppe: HR-ManagerInnen

IMMI-Train

Supporting Efficient Recruitment of Immigrants

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: PT/05/B/F/PP-159.155
Projektdauer: 01.10.2005-30.09.2007
Projektträger: SPI – Sociedade Portuguesa
de Inovação
Portugal
<http://www.spi.pt>

Kontakt am bfi:

Ulla Sever
bfi Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1
A-1034 Wien
Tel.: +43/1/811 78-10245
Fax: +43/1/811 78-10220
E-Mail:
u.sever@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Im Rahmen des Projekts wird ein Trainings- und Kommunikationstool für HR-ManagerInnen entwickelt. Dieses Tool soll die Zielgruppe bei ihrer Arbeit mit MigrantInnen unterstützen. Projektziele sind die Wissensvermittlung und -intensivierung im Bereich Beschäftigung von MigrantInnen sowie eine Verbesserung der beruflichen Chancen von MigrantInnen auf dem Arbeitsmarkt.

Projekthalte:

- Analyse der Bedürfnisse von HR-ManagerInnen
- Erstellung eines Handbuchs mit Best-Practice-Beispielen
- Entwicklung eines Trainings- und Kommunikationstools
- Entwicklung eines Lehrgangs für HR-ManagerInnen

Projekt-Website: <http://www.spi.pt/immi-train>

Andere transnationale Partner:

Iapetos S. A.
Griechenland
<http://www.iapetos.gr>

AFL – Agenzia per la
Formazione e il Lavoro
Italien
http://www.agenzia-formazionelavoro.it/fs_ag.htm

Conedis Gruppo
Italien
<http://www.conedis.it>

INVESLAN S. L.
Spanien
<http://www.inveslan.com>



Zielgruppe: Frauen

Karenz & Karriere

Programm: Equal
Projektnummer: AT-5-11/256
Projektdauer: 01.07.2005-30.06.2007
Projekträger: WAFF Programm
Management GmbH
Österreich
<http://www.waff.at>

Das Ziel der Entwicklungspartnerschaft ist die Reduzierung der geschlechtsspezifischen Segregation auf dem Arbeitsmarkt. Eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf/Karriere und Privatleben, der Aufstiegsmöglichkeiten sowie der Einkommenssituation von Frauen soll erreicht werden.

Im Einzelnen ist Folgendes vorgesehen:

- Etablierung einer Drehscheibe zwischen Karenzierten, Unternehmen und Politik;
- Gründung eines KarenzKarriereKompetenz-Zentrums;
- Schaffung von Win-win-Solutions für Karenzierte und Unternehmen;
- Neubewertung von Schwangerschaft und Karenzzeit;
- Einflussnahme auf politische EntscheidungsträgerInnen;
- Förderung der Väterkarenz.

Das bfi Wien entwickelt im Rahmen des Projekts neue Qualifizierungsmodelle, die zur Kompetenzsteigerung bei BeraterInnen und MultiplikatorInnen beitragen.

Projekt-Website: <http://www.karenzundkarriere.at>

Kontakt am bfi:

Christine Medwed
bfi Wien
Gudrunstraße 187
A-1100 Wien
Tel.: +43/1/602 05 08-47
Fax: +43/1/602 05 08-28
E-Mail:
future.amv3@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.bfi-wien.at>

Transnationale Partner:

ErhvervsCenter Nordjylland
Dänemark
<http://www.ecnord.dk>

Asociación Coruña Solidaria
Spanien
<http://www.acsolidaria.org>

Gender Studies o.p.s.
Tschechische Republik
<http://www.genderstudies.cz>

Andere nationale Partner:
abz.austria – Verein zur
Förderung von Arbeit, Bildung
und Zukunft von Frauen
<http://www.abzaustria.at>

abzwien.akademie
<http://www.abzwien.at/akademie/index.html>

Arbeiterkammer Wien
<http://www.akwien.at>

Arbeitsmarktservice Wien
<http://www.ams.or.at/neu/wien>

Dr. Kusmitsch & Partner OEG
<http://www.unlimited.at>

Kind & Kegel
<http://www.kind-und-kegel.at>

Österreichische Kinderfreunde
– Bundesorganisation
<http://www.kinderfreunde.at>

Österreichischer
Gewerkschaftsbund
<http://www.oegb.at>

PlanSinn – Büro für Planung
und Kommunikation GmbH &
Co KEG
<http://www.plansinn.at>

Prospect
Unternehmensberatung
GesmbH
<http://www.pro-spect.at>

Quintessenz
Organisationsberatung GmbH
<http://www.quintessenz.or.at>

Verein Männerberatungsstelle
Graz
<http://www.maennerberatung.at>

Wiener ArbeitnehmerInnen
Förderungsfonds
<http://www.waff.at>

Wirtschaftskammer Wien
<http://www.wko.at/wien>